

fallen: Ob schon andere Artifices das widerspiel fürge-
nommen/vnnd durch Heptagonal, Octagonal, Ennea-
gonal, Decagonal &c. fast in infinitum fort zuschreit-
ten versucht/weiln aber dieselbige (ob sie wol ein summam
einer Arithmetischen Progression machen) kein rechte
Geometrische figur formiren, so laß ichs also mit Fran-
cisco Maurolyco billich bey den gesetzten bewenden.

Formatio Numeri Superficialis.

- Ob wol die Numeri Superficiales oder Polygonal
Zahlen / auff mancherley weiß mögen formirt werden:
wil ich doch allein zwo hieher setzen. Vnnd erstlich wie
1. solche auß den Arithmetische Progressionibus erwach-
sen. Bey denselben aber ist anfänglich zu merckhen /
Daß ein jede Polygonal Zahl primi generis
auß den jenigē Progressionibus erwachse / so von
der Vnitet anfahe / welcher Differenz vmb 2.
weniger als der Nam an solcher Polygonal Zahl
ist. Als bey den Trigonal Zahlen ist die Differenz der
Arithmetische progression Eins / bey den Tetragonaln
2. bey den Pentagonaln 3. vnnd bey den Hexagonaln 4.
 2. Darnach Daß ein jede Polygonal Zahl nichts
anders ist / als die Summa ihrer Arithmetischen
Progression von so viel Terminis, als der Po-
lygonal Zahl Radix, oder ein Seiten derselben
 4. Superficie Vniteten hat. Vnd dann Daß allewe-
gen die Vnitet der Arithmetischen Progression
für die erste Polygonal Zahl genommen wird.

B ij

Gibe